

ZEUGENSCHRIFTUM

Name:	ZS Nr.	Bd.	Vermerk:
R A H N , Melitta	2427	I ,	
katalogisiert Seite:	Personen:		
Sachkatalog: Polenfeldzug - 1a Polen XII - Bromberg	Rahn, Melitta		
katalogisiert Seite:	Personen:		
Sachkatalog:			
katalogisiert:Seite:	Personen:		
Sachkatalog:			
katalogisiert Seite:	Personen:		
Sachkatalog:			

Melitta Rahn
Bergengring 47 Mitte
2300 Kiel 1 (Mettendorf) T. 52 73 98

75-2427-2
den 5.8.90

An das Historische Institut
der Universität Kiel

2300 Kiel

Betr. Leserbrief von Herrn Wagner-Richelmann vom Juni 1990 KN

Ich rief seinerzeit Herrn Wagner-Richelmann wegen seines Leserbriefes an, in dem er die unterschiedliche Formulierung "Verbrechen der Deutschen an den Polen" und "Großes Unrecht der Vertreibung an den Deutschen" kritisierte. Er erwähnte auch die brutale Ermordung von ca. 20.000 deutschen Männern, Frauen und Kindern am Sonntag, dem 3.9.39 in Bromberg und Umgebung (zu denen ja auch die diversen Todekmärsche z.B. nach Lowitsch und Perez Kartusk gehören). Ich sagte ihm, daß ich noch 2 Photos von Massengräbern besäße. Darauf bat er mich, Abzüge dieser Photos an Ihr Institut zu schicken, was ich hiermit tue.

1. Das große Photo stammt aus dem Wald von Lochowo b/Bromberg, in dem 26 deutsche Bauern und Bauernsöhne ermordet wurden. Der eine war der Bruder einer Kollegin von mir und von fast allen anderen habe ich dann die Frauen, Kinder und Geschwister zwischen 1941 und 1945 persönlich kennengelernt.
2. Das kleine Bild zeigt das Massengrab auf dem Friedhof von Lochowo, einem fast reindeutschen Dorf. In diesem Massengrab wurden nach dem Einmarsch der deutschen Soldaten alle 45 in Lochowo Ermordeten beigesetzt. Dann wurde das Grab bepflanzt und die Soldaten haben es mit ihren Stacheldrahtreutern umrahmt.

Als ich, nachdem der dortige Vikar eingezogen wurde, ab 1941 in Lochowo den ev. Religionsunterricht, Kindergottesdienst und Jugendkreis übernehmen mußte, habe ich die Kinder der Ermordeten und bei vielen Hausbesuchen auch die Mütter kennengelernt. So erfuhr ich die ganzen furchbaren Einzelheiten von den schrecklichen Tagen im Sept. 1939. (Ich selbst habe die Tage nicht in Bromberg erlebt, da wir von 1919 -1. Flucht - bis 1940 in Greifswald lebten)

Da ich hauptberuflich in Bromberg bei einer landw. Dienststelle arbeitete, fuhr ich jeden Samstag nach meinem Dienst nach Lochowo zum Unterricht im Pastorat. Die Kinder steckten jeweils zum Unterrichtsbeginn ihre Blumen in einen Wassereimer und nach dem Unterricht ging ich dann mit ihnen hinüber zum Grab ihrer Väter und wir schmückten es mit den Blumen.

Als ich im Juni 1980 erstmals wieder meine Geburtsstadt Bromberg besuchte, war ich auch in Lochowo auf dem Friedhof. Ich war erleichtert, daß auf der Stelle des Massengrabes Gras wuchs, denn auf der Stelle des großen "Ehrenfriedhofes für die Ermordeten Brombergs" war nämlich zu meinem Entsetzen ein Schutt-Abblendeplatz.

Die Namen der 45 in Lochowo Ermordeten stehen bei Peter Aurich - "Der deutsch-polnische September 1939" Westkreuzverlag Berlin/Bonn 1985 zwischen Seite 48/48.

Mit freundlichem Gruß!

M. Rahn.

Institut für Zeitgeschichte	
Akr. 7889/90	
Rep.	Kat. 75 2427



HIER STARBEN DEN EHRENTOD FÜR DIE HEIMAT
AUS LÖCHINGE ERMORDET AM 4. IX. 1939.

- | | |
|-----------------------|-----------------------|
| 1. BEY ALFRED | 11. MANTHEY ERNST |
| 2. DOMDEY EDUARD | 15. MANTHEY ERICH |
| 3. GUDERIAN AUGUST | 16. NEHRING KARL |
| 4. GUDERIAN HERMANN | 17. PICK OTTO |
| 5. GUDERIAN GUSTAV | 18. PREUSS WILLI |
| 6. GUDERIAN KARLHEINZ | 19. ROSENAU JULIUS |
| 7. HECKENDORF JAKOB | 20. SCHMIDT ERICH |
| 8. HELBIG ERICH | 21. STEINKE AUGUST |
| 9. HERUTH ERNST | 22. STROHSCHNEIN OTTO |
| 10. KOEBERNICK OTTO | 23. TOTZ GUSTAV |
| 11. KRAUSE ALFRED | 24. WALL GUSTAV |
| 12. KROGER RUDOLF | 25. WEGNER RUDOLF |
| 13. LARDIT WILLI | 26. WEGNER WILHELM |

Wald von Lochow
by Pommersberg

Institut für Zeitgeschichte - Archiv

75-2427-3



Massengrab für 45 am 3.+4.9.
1939 in Lochow & Cronberg
& mordete. Im Hintergrund
das Pastorat.